Bitkom e.V. | Presseinformation

Online-Dating: 6 von 10 suchen im Netz nach weiteren Infos zu ihrem Match

- **Dating-Apps werden am meisten genutzt, insbesondere von den 16- bis 29-Jährigen**
- **Drei Viertel der Nutzerinnen und Nutzer finden Online-Dating oberflächlich**
- **Bei der Hälfte kommt es nur selten zu einem echten Date**

Berlin, 24. März 2025 - Wer online datet, nutzt parallel oft noch weitere Möglichkeiten, um sein Match besser kennenzulernen: 61 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer von Dating-Plattformen haben schon einmal online nach weiteren Infos zu einem Online-Dating-Profil gesucht, zum Beispiel über Social Media. Besonders verbreitet ist dieses Phänomen bei den unter 50-Jährigen: Zwei Drittel von ihnen recherchieren im Netz zum Online-Match (67 Prozent). Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom, die unter 1.006 Personen ab 16 Jahren in Deutschland, darunter 532 Nutzerinnen und Nutzer von Online-Dating-Angeboten, durchgeführt wurde. „Man sollte sich gut überlegen, welche Daten man öffentlich zugänglich macht oder im Chat mit Online-Matches herausgibt – denn beispielsweise Profile in sozialen Netzwerken können über Verlinkungen, Klarnamen oder Ortsangaben mehr Informationen preisgeben, als man will. Gleichzeitig können zusätzliche Recherchen eine gute Möglichkeit darstellen, um eventuelle Betrugsmaschen zu erkennen“, sagt Leah Schrimpf, Leiterin Digitale Gesellschaft beim Bitkom.

Die jüngere Altersgruppe verlässt sich beim Online-Dating vornehmlich auf Apps wie Tinder, Bumble, Hinge und Co.: 61 Prozent der deutschen Internet-Nutzerinnen und -Nutzer von 16 bis 29 Jahren haben schon einmal eine solche Dating-App genutzt, über alle Altersklassen hinweg ist es ein Drittel (33 Prozent). Auch in der Altersgruppe der 30- bis 49-Jährigen ist die Dating-App mit 44 Prozent das Mittel der Wahl, allerdings dicht gefolgt von Partnervermittlungsplattformen (41 Prozent). Ältere Internet-Nutzerinnen und -Nutzer sind in erster Linie bei Online-Partnervermittlungen wie Parship und ElitePartner aktiv: So haben 36 Prozent der 50- bis 59-Jährigen bereits eine solche Plattform genutzt, in der Altersgruppe ab 60 Jahren ist es immerhin noch ein Fünftel (20 Prozent). Über alle Altersgruppen hinweg hat knapp ein Drittel (32 Prozent) schon einmal eine Online-Partnervermittlung ausprobiert. Aber auch soziale Netzwerke werden für Dating genutzt, etwa in Form von Textnachrichten bei Instagram oder Facebook: 30 Prozent der Internet-Nutzerinnen und -Nutzer haben schon einmal auf diese Weise gedatet. Online-Dating-Formen, die seltener genutzt werden, sind Online-Portale für One-Night-Stands (15 Prozent), Singlereisebörsen (12 Prozent) und Seitensprungportale (9 Prozent).

Insgesamt war über die Hälfte der Internet-Nutzerinnen und -Nutzer in Deutschland bereits einmal auf einer Online-Dating-Plattform aktiv (53 Prozent) – aber trotz der weit verbreiteten Nutzung finden rund drei Viertel (78 Prozent) der Nutzerinnen und Nutzer solcher Plattformen diese Form des Datings oberflächlich. 6 von 10 (64 Prozent) halten es außerdem durch Online-Dating für schwerer, persönlich neue Menschen kennenzulernen, und ein Drittel (37 Prozent) fühlt sich durch die große Auswahl möglicher Dating-Partnerinnen und -partner auf den entsprechenden Plattformen überfordert. Knapp die Hälfte der Nutzer und Nutzerinnen ist darüber hinaus von einem zu langen Austausch von Textnachrichten genervt (45 Prozent), über die Hälfte berichtet, dass ihre Dates es selten aus dem virtuellen Raum hinaus und zu einem realen Treffen schaffen (54 Prozent). Und auch das sogenannte Ghosting ist ein Phänomen des Online-Datings: Hierbei antwortet das virtuelle Gegenüber plötzlich nicht mehr auf Textnachrichten. Das finden 6 von 10 Nutzerinnen und Nutzern verletzend (59 Prozent). „Durch die enorme Anzahl von Mitgliedern auf Dating-Plattformen und die Tatsache, dass man häufig mehrere Konversationen gleichzeitig führt, sinkt die Verbindlichkeit beim Dating. Gleichzeitig ergibt sich die Chance, einen größeren Kreis an Menschen kennenzulernen, womit die Wahrscheinlichkeit steigt, jemand passenden zu finden“, so Schrimpf.

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Leah Schrimpf
Leiterin Digitale Gesellschaft
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.006 Personen ab 16 Jahren in Deutschland online befragt, darunter 532 Personen, die bereits einmal ein Online-Dating-Angebot genutzt haben. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 1 bis KW 3 2025 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Welche der folgenden Möglichkeiten haben Sie bereits genutzt, um im Internet einen Partner oder eine Partnerin kennenzulernen?“ und „Inwiefern treffen die folgenden Aussagen zum Thema Online-Dating auf Sie bzw. Ihrer Meinung nach zu?“.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Online-Dating-6-von-10-suchen-nach-weiteren-Infos***